



# Maßnahmenblatt

## LRT 3150, 3160, Große Moosjungfer und Kleiner Wasserfrosch

Name FFH-Gebiet: Trautzke-Seen und Moore

EU-Nr.: DE-3953-301

Landesnr.:415

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Stabilisierung und Anhebung des Wasserstandes der Gewässer des LRT 3150 und 3160 / Habitats der Großen Moosjungfer und des Kleinen Wasserfroschs

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kap. 2.2.1, 2.2.2, 2.3.1, 2.4.1

**Dringlichkeit des Projektes:**

**Landkreis:**

Oder-Spree

**Gemeinde:**

Henzen Dorf

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

122116004000010001

122116004000010002

122116004000010003

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

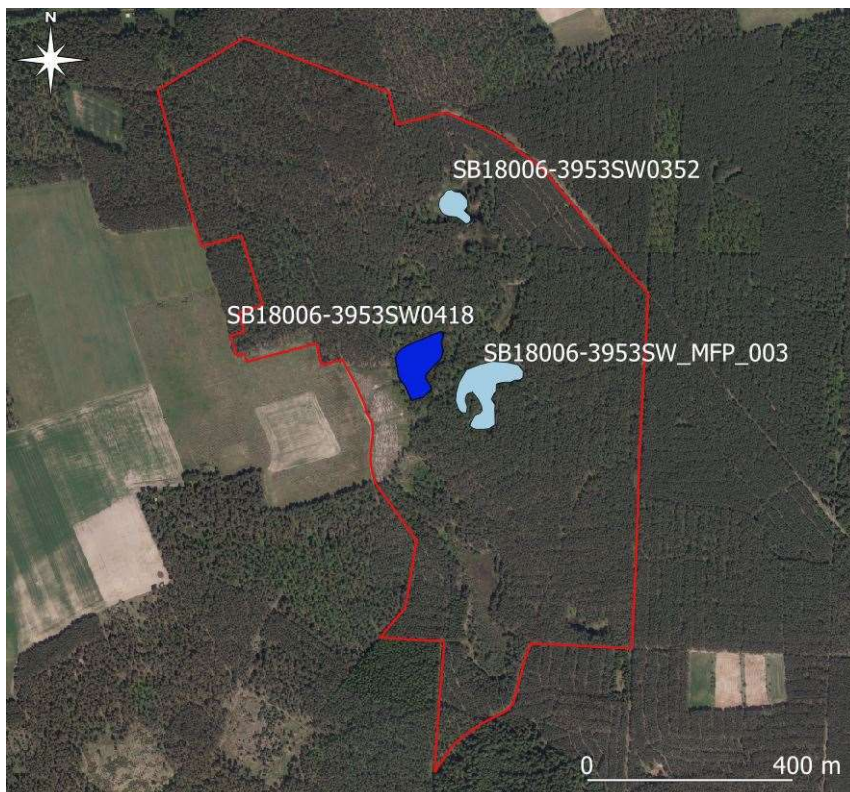
P-Ident:

LRT 3150: SB18006-3953SW0352 (0,26 ha), SB18006-3953SW0\_MFP\_003 (0,86 ha)

LRT 3160: SB18006-3953SW0418 (0,73 ha)

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,85 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele:** Das primäre Erhaltungsziel ist eine Stabilisierung und Anhebung des Wasserstandes der Gewässer als LRT 3150 und 3160 sowie die Sicherung der Habitate von der Großen Moosjungfer, dem Kleinen Wasserfrosch und weiterer wertgebender Arten wie Kammmolch, Moorfrosch und Schmalbindiger Breitflügeltauchkäfer. Ziel ist ein Wasserstand, der einen ausreichend großen und tiefen permanenten Wasserkörper in den beiden Gewässern gewährleistet sowie die dauerhafte Durchfeuchtung der angrenzenden Moorkörper.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150, 3160

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): *Leucorrhinia pectoralis* (Große Moosjungfer)

Weitere Ziel-Arten: *Rana lessonae* (Kleiner Wasserfrosch)

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Der Wasserhaushalt im FFH-Gebiet verschlechtert sich seit Jahren kontinuierlich. Ohne eine Stabilisierung und Anhebung des Wasserstandes (W105) ist die Erhaltung der LRT nicht gesichert.

Zu den Erhaltungsmaßnahmen auf Gebietsebene, welche innerhalb der Einzugsgebiete der Moore kurzfristig zu beginnen sind, zählen:

Dokumentation der Oberflächen- und Grundwasserstände mit Hilfe eines hydrologischen Gutachtens und der Inbetriebnahme von Messpegeln (W105), sowie Evaluation der Einleitung von Stützungswässern bei fortlaufender Verschlechterung

Dominanz von Kiefernwäldern im Wassereinzugsgebiet des LRT - Langfristige Stabilisierung des Landschaftswasserhaushalts durch Waldumbau im Einzugsgebiet der LRT (F86); Überführung der Kiefernforste in Laubmischwälder mit einer standortheimischen Baum- und Straucharten-zusammensetzung (F86) zur Stabilisierung des Wasserhaushalts (W105). Unterstützend Reduktion der Schalenwildbestände (J1) (Ermöglichung der Naturverjüngung).

Reduktion der Schwarzwildbestände (J2) um die Störungen der Moorvegetation und -Struktur durch Wühlaktivitäten zu vermindern, welche auch lebenswichtige Vertikalstrukturen für Große Moosjungfer und Kleinen Wasserfrosch zerstören.

Vorsorglicher Verzicht auf Angeln (W78) als Entwicklungsmaßnahme, da dieses weiterhin nicht stattfinden soll.

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W105	Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern	Ja
F86	Langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung	Ja
J1	Reduktion des Schalenwilddichte	Ja
J2	Reduktion der Schwarzwilddichte	Ja
W78	Kein Angeln	Nein

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

- W105 Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern i.S. von Hydrologisches Monitoring (hydrologisches Gutachten, Messpegel für Oberflächen- und Grundwasser), gebietsübergreifend
- F86 Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern (W105) i.S. von Waldumbau zur Sicherung des Wasserhaushaltes – Langfristiger Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung, innerhalb der Forsten im Wassereinzugsgebiet:  
 inkl. F15 – Freihalten/Schaffen von Bestandeslücken und –löchern für die Naturverjüngung standortheimischer Baumarten  
 inkl. F59 – Belassen zufalls- bzw. störungsbedingter Flächen und Strukturen  
 inkl. FK01 – Erhaltungs und Entwicklung von Habitatstrukturen Maßnahmenkombination)  
 inkl. F99 – Belassen und Fördern von Biotop- und Altbäumen  
 inkl. F37 –Förderung des Zwischen- und Unterstandes
- J1 gebietsübergreifend, Naturverjüngung (Waldumbau) unterstützend, gebietsübergreifend

J2 gebietsübergreifend, Zerstörung der Vertikalstrukturen der Verlandungszone durch Schwarzwild im Larvalstadium der Moosjungfer nicht toleriert, gebietsübergreifend

W78 Kein Angeln

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W105 / keine Angabe / / k.A.

F86 / zugestimmt / 17.08.2020 / Nutzer / Eigentümer

J1 / zugestimmt / 14.05.2020 / Nutzer / Eigentümer

J2 / zugestimmt / 14.05.2020 / Nutzer / Eigentümer

W78 / zugestimmt / 14.05.2020 / Nutzer / Eigentümer

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

Eigentümer, Land Brandenburg

**Zeithorizont:**

W105: langfristig, dauerhaft beizubehalten

F86: langfristig, jährlich

J1: kurzfristig, jährlich

J2: kurzfristig, jährlich

W78: laufend, jährlich

**Verfahrensablauf/ -art**

Weitere Planungsschritte sind notwendig

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Maßnahmen sind genehmigungspflichtig

Verfahrensart: Absprache mit Eigentümern

zu beteiligen: Eigentümer

**Finanzierung:**

W105: Gewässerentwicklung/Landschaftswasserhaushalt

F86: EU-MLUL-Forst-Richtlinie

J1: BbgJagdG § 29/§ 1 und DVO LJagdG: Regelung der Bejagung, BNatSchG § 23 Naturschutzgebiete

J2: BbgJagdG § 29/§ 1 und DVO LJagdG: Regelung der Bejagung, BNatSchG § 23 Naturschutzgebiete

W78: Vereinbarung mit Eigentümer

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

Vorschlag

Voruntersuchung vorhanden/ in Planung

Planung abgestimmt bzw. genehmigt

In Durchführung

Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :